



Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 14

13. Mai 2005

Sutil auf Pole – Guerrieri überrascht mit Platz drei

Streckentemperatur: 10,1 °C
Luft: 12,2 °C

Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:14,641 min) holte sich im regnerischen Spa-Francorchamps die Pole Position für das sechste Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie. Es ist die erste Pole für den 22-Jährige in diesem Jahr und seine dritte in der Formel 3 Euro Serie. Teamkollege Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:14,932 min) belegte den zweiten Rang. Esteban Guerrieri (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota, 2:15,548 min) überraschte mit dem dritten Rang vor Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 2:15,742 min).

Das 30-Minütige Qualifying auf dem 6,968 Kilometer langen Ardennenkurs begann im Regen, die Strecke trocknete jedoch mehr und mehr ab. Adrian Sutil und Lewis Hamilton lieferten sich ein Duell um die beste Startposition, die schließlich an den Gräfelinger ging. Lewis Hamilton wurde dieses Jahr erst zum zweiten Mal im Qualifying geschlagen und reiht sich am Sonntag auf dem zweiten Startplatz ein. Den dritten Platz sicherte sich überraschend Esteban Guerrieri. Der Argentinier hatte schon bei den Testfahrten vor der Saison mit Platz zwei in Spa-Francorchamps gezeigt, dass ihm die belgische Formel-1-Strecke liegt. Ebenfalls kurz vor Schluss verdrängte Lucas di Grassi den bis dahin viertplatzierten Giedo van der Garde (Team Rosberg, Dallara-Opel, 2:14,935 min) auf den fünften Rang.

Adrian Sutil (ASM F3): „Meine Führungsrunden in Pau waren offensichtlich der Knackpunkt, seitdem läuft es bei mir. Endlich habe ich es geschafft und stehe vor Lewis. Bereits gestern beim Test und auch heute im freien Training war ich schnell. Das Qualifying heute war nicht einfach, aber alles hat bestens funktioniert. Mein Auto war nahezu perfekt.“

Lewis Hamilton (ASM F3): „Das Qualifying hat Spaß gemacht, auf abtrocknender Strecke ist jeder seine schnellste Runde am Schluss gefahren. Leider habe ich dort einen Fehler gemacht, so dass ich etwas Zeit verloren habe. Adrian war sehr schnell und das Ergebnis ist für das Team super.“

Esteban Guerrieri (Team Midland Euroseries): „Es ist mein bisher bestes Qualifying-Ergebnis in der Formel 3 Euro Serie. Bei den gestrigen Tests haben wir herausgefunden, warum es uns an Speed gefehlt hat. Über Nacht haben wir viel an der Abstimmung des Autos gearbeitet und mein Team hat das super hinbekommen. Ich freue mich, am Sonntag von Platz drei zu starten.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com